



Berichterstattung Parlamentarische Vorstösse, Planungserklärungen und Auflagen 2023

Bildungs- und Kulturdirektion BKD

Bericht des Regierungsrates an den Grossen Rat zum Stand der Umsetzung überwiesener Motionen und Postulate, Planungserklärungen sowie Auflagen

Datum RR-Sitzung: 10. Januar 2024
Geschäftsnummer: 2022.STA.1788
Direktion: Staatskanzlei
Klassifizierung: Nicht klassifiziert

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	3
2.	Motionen und Postulate mit Antrag auf Abschreibung	3
3.	Motionen und Postulate mit Antrag auf Fristverlängerung	4
4.	Stand der Bearbeitung überwiesener Motionen und Postulate ohne Anträge	5
5.	Planungserklärungen	7
6.	Auflagen Kreditgeschäfte	7

1. Einleitung

Mit dem vorliegenden Dokument erstattet der Regierungsrat dem Grossen Rat Bericht zu parlamentarischen Vorstössen gemäss Art. 70 des Gesetzes über den Grossen Rat (Grossratsgesetz, GRG; BSG 151.21). Der Bearbeitungsstand sämtlicher überwiesener Motionen und Postulate per Stichtag 31. Dezember 2023 wird aufgezeigt. Gleichzeitig beantragt der Regierungsrat allfällige Fristverlängerungen und Abschreibungen zu parlamentarischen Vorstössen dem Parlament zur Beschlussfassung (Art. 70 Abs. 1 und Abs. 3 GRG). Weiter erstattet der Regierungsrat Bericht zum Stand der Umsetzung von Planungserklärungen (Art. 53 GRG) sowie zu den Auflagen bei Kreditgeschäften.

2. Motionen und Postulate mit Antrag auf Abschreibung

In der folgenden Tabelle finden sich sämtliche Vorstösse, zu welchen ein Antrag auf Abschreibung gestellt wird. Vor dem Hintergrund des Bearbeitungsstands wird der Antrag auf Abschreibung begründet

BILDUNGS- UND KULTURDIREKTION (BKD)				
Vorstoss-Nr. Typ	Urheber (Ort / Partei) Titel	Datum Überweisung Beschluss GR	Frist Vollzug	Bearbeitungsstand Begründung Antrag auf Abschreibung
057-2017 P	FDP (Schmidhauser, Interlaken) Tagesschulen flexibler gestalten	07.06.2017 Annahme	31.12.2021	Die bestehende Angebotsstruktur, die administrativen Prozesse sowie das Finanzierungssystem der Tagesschulen wurden extern überprüft. Die Überprüfung ergab, dass das Tagesschulsystem im Kanton Bern grundsätzlich gut funktioniert. Das Finanzierungssystem und auch die Tarifstruktur stossen bei den Stakeholdern auf grosse Akzeptanz. Die Empfehlungen der Überprüfung betreffen nahezu ausschliesslich die Angebotsgestaltung und die administrativen Prozesse. Bezüglich Betreuungsschlüssel und auch bezüglich der Vorgaben zur Qualifikation des Betreuungspersonals haben die befragten Stakeholder keinen Handlungsbedarf identifiziert.
263-2018 M	Geissbühler-Strupler (Herrenschwanden, SVP) Sportförderung beginnt in der Schule mit gut ausgebildeten Lehrkräften	11.09.2019 Annahme	31.12.2023	Die PH Bern wurde beauftragt, Anpassungen im Studiengang Primarstufe vorzunehmen, die dem Anliegen der Motion gerecht werden, möglichst ohne dass es zu einem Rückgang der Anmeldungen kommt. Ab Studienjahr 2023/2024 werden neu allen Studierenden am Institut Primarstufe im ersten Studienjahr Grundlagen in sämtlichen Fachbereichen inkl. Bewegung und Sport vermittelt, und zwar unabhängig vom Studienschwerpunkt. Dadurch werden insbesondere allen angehenden Primarlehrkräften Kenntnisse zum Sicherheitsaspekt von Bewegung und Sport vermittelt, womit dem zentralen Anliegen der Motion entsprochen wird. Diese Anpassungen sind nun in Kraft und umgesetzt.
028-2019 P	Geissbühler-Strupler (Herrenschwanden, SVP) Vertiefte Analyse des Tagesschulangebots bezüglich Kosten/Nutzen und Fehlanreizen	28.11.2019 Annahme	31.12.2023	Die bestehende Angebotsstruktur, die administrativen Prozesse sowie das Finanzierungssystem der Tagesschulen wurden extern überprüft. Die Überprüfung ergab, dass das Tagesschulsystem im Kanton Bern grundsätzlich gut funktioniert. Das Finanzierungssystem und auch die Tarifstruktur stossen bei den Stakeholdern auf grosse Akzeptanz. Die Empfehlungen der Überprüfung betreffen nahezu ausschliesslich die Angebotsgestaltung und die administrativen Prozesse. Auch diese erneute Überprüfung ergibt keine Anzeichen dafür, dass die Kosten-Nutzen-Bilanz der Tagesschulangebote mit entsprechenden Massnahmen verbessert werden müsste.
207-2020 M	Geissbühler-Strupler (Herrenschwanden, SVP) Gleich lange Spiesse für Basisstufen- und Kindergarten- /Unterstufenklassen	18.03.2021 Punktwise beschlossen: Ziffer 1: Annahme	31.12.2023	Eine flächendeckende Einführung von 150 Stellenprozenten pro Kindergarten- und Unterstufenklasse wäre eine sehr teure Massnahme. Auch steht mit dem Lehrpersonenmangel kein zusätzliches Lehrpersonal zur Verfügung. Im Sinne einer Verbesserung der Rahmenbedingungen insbesondere für Kindergarten- und Unterstufenlehrkräfte können anspruchsvolle Schulsituationen jedoch situativ mit zusätzlichen Ressourcen aufgefangen werden, so mit Stellenprozenten für die integrative Schulung von Kindern, mit Klassenhilfen oder mit zusätzlichen Ressourcen für das Teamteaching bei herausfordernden Verhältnissen (grosse Heterogenität, Platzverhältnisse, weitere Herausforderungen). Der Regierungsrat hat zudem eine Erhöhung der Ressourcen für die Klassenlehrkräfte auf den 1. August 2024 beschlossen.
231-2020 M	Gerber (Reconvilier, EVP) Immersionsunterricht in der zweiten Landessprache für eine gelebte Zweisprachigkeit	10.06.2021 Annahme als Postulat	31.12.2023	Soweit möglich und angesichts des herrschenden Mangels an Lehrkräften umsetzbar, wird dem Anliegen Rechnung getragen. Schulkommissionen können die andere Landessprache als Unterrichtssprache in einzelnen Fächern zulassen, wenn die Lehrkräfte über die notwendigen Qualifikationen verfügen. Durch eine breite Information über das Angebot an Sprachtauschen werden diese gefördert. Nicht zuletzt werden die pädagogischen Konsequenzen von Immersionsunterricht in der Volksschule, wie zum Beispiel die Anschlussfähigkeit auf die folgenden Schulstufen, in einem Schulversuch geprüft.
029-2021 M	von Greyerz (Bern, SP) vom 09.03.2021 Transparentes und nachhaltiges Fördersystem für professionelle Orchester	14.03.2022 Annahme als Postulat	31.12.2024	Die kantonale Kulturförderung hat mit der Abteilung Kultur Stadt Bern die Grundlagen für ein neues Fördermodell für professionelle Musikensembles in der Stadt Bern erarbeitet. Die Ausschreibung für die erste Förderperiode (2024-27) wurde im Frühjahr 2023 durchgeführt. Im Rahmen des neuen Fördermodells werden in der Förderperiode 2024-27 vier Musikensembles unterstützt.

147-2021 M	Geissbühler-Strupler (Herrenschwanden, SVP) vom 16.06.2021 Erfahrungen und Erkenntnisse bei der Digitalisierung der Schulen berücksichtigen	14.03.2022 Punktweise beschlossen: Ziffer 3: Annahme als Postulat	31.12.2024	In seinem Bericht vom 16. August 2023 «Erfolgskontrolle des Gesetzes über den Finanz- und Lastenausgleich (FI-LAG)» hält der Regierungsrat in Kapitel 4.5 fest, dass er an der bisherigen Lastenverteilung festhält. Es sollen keine Betriebskosten in den Gemeinden durch den Kanton übernommen werden.
243-2022 M	Berger-Sturm (Grosshöchstetten, SP) vom 28.11.2022 Artikel 67a der Bundesverfassung jetzt umsetzen und junge Musiktalente aus dem Kanton Bern fördern	08.03.2023 Punktweise beschlossen Ziffer 1: Annahme als Postulat Ziffer 2: Annahme Ziffer 3: Annahme Ziffer 5: Annahme	31.12.2025	Das Anliegen der Motion wurde mit der Verordnung vom 20. September 2023 über den Vollzug des eidgenössischen Förderungskonzepts zum Programm «Junge Talente Musik» (JTMV) umgesetzt.
260-2022 M	Zryd (Magglingen, SP) vom 01.12.2022 Schwimmunterricht sicherstellen	14.06.2023 Annahme als Postulat	31.12.2025	Die Schulaufsicht begleitet die Gemeinden bei der Umsetzung des Lehrplans. Aus dieser Begleitung sind Umsetzungsschwierigkeiten gut ersichtlich. Es bestehen aber keine Anzeichen dafür, dass wegen des Mangels an qualifizierten Lehrkräften oder wegen mangelnder Schwimmgelegenheiten die obligatorischen Wassersicherheitschecks nicht durchgeführt werden können. Die Einhaltung des Lehrplans ist gewährleistet.
034-2023 M	Vögeli (Frauenkappelen, GLP) vom 06.03.2023 Schulen entlasten: Psychische Gesundheit stärken!	14.06.2023 Punktweise beschlossen Ziffer 1: Annahme als Postulat Ziffer 2: Annahme als Postulat	31.12.2025	Auf der Volksschulstufe werden den Schulen im Rahmen des Pädagogischen Dialogs gute Beispiele vermittelt, wie sie die Gesundheit der Lehrpersonen, Kinder und Jugendlichen stärken können (Bsp. 2 Tagungen im Kursaal mit je über 30 Workshops). Das Institut für Weiterbildung der PHBern bietet zudem neu einen CAS-Lehrgang «Psychische Gesundheit an der Schule» an (Start August 2024). Auf der Sekundarstufe II wird die Thematik im Rahmen der aktuell laufenden Reporting-Controlling-Gespräche mit den Mittelschulen angegangen. Auf der Hochschulstufe bestehen bereits heute viele Angebote im Bereich «psychische Gesundheit», sowohl in der Aus- und Weiterbildung der PHBern und der HEP-BEJUNE als auch in der Früherkennung und -intervention für die Hochschulangehörigen selber. Insbesondere die Beratungsstelle der Hochschulen widmet sich laufend der Erweiterung und Anpassung der Angebote.

3. Motionen und Postulate mit Antrag auf Fristverlängerung

In der folgenden Tabelle finden sich sämtliche Vorstösse, deren Bearbeitungsfrist abläuft oder abgelaufen ist (vgl. Spalte «Frist Vollzug») und zu welchen ein Antrag auf Fristverlängerung gestellt wird. Vor dem Hintergrund des Bearbeitungsstands wird der Antrag auf Fristverlängerung begründet (F1: Antrag auf Fristverlängerung um 1 Jahr / F2: Antrag auf Fristverlängerung um 2 Jahre).

BILDUNGS- UND KULTURDIREKTION (BKD)					
Vorstoss-Nr. Typ	Urheber (Ort / Partei) Titel	Datum Überweisung Beschluss GR	Frist Vollzug	Bearbeitungsstand Begründung Antrag auf Fristverlängerung	Antrag F1 / F2
158-2020 M	Gerber (Reconvilier, EVP) Deutschschweizer Basisschrift auch im französischsprachigen Kantonsteil einführen!	18.03.2021 Annahme als Postulat	31.12.2023	Die Umsetzung des Anliegens ist in Zusammenarbeit mit der Lehrplan- und Lehrmittelkommission (COME) des französischsprachigen Kantonsteils in Bearbeitung.	F2
210-2020 M	Bachmann (Nidau, SP) Revision des Volksschulgesetzes	18.03.2021 Annahme als Postulat	31.12.2023	Die Umsetzung des Anliegens wird bei der nächsten Revision des Volksschulgesetzes geprüft werden. Eine solche ist aktuell noch nicht geplant.	F2
214-2020 M	Seiler (Trubschachen, Grüne) Abfall und Neophyten durch Schulklassen sammeln und entsorgen	10.06.2021 Punktweise beschlossen: Ziffer 3: Annahme	31.12.2023	Aktuell wird ein Masterplan zur Umsetzung der Motion 247-2019 erarbeitet. Darin ist die Möglichkeit vorgesehen, dass Schulklassen einbezogen und für entsprechende Arbeits-einsätze entschädigt werden können.	F2
275-2020 M	Geissbühler-Strupler (Herrenschwanden, SVP) Das Unterrichten der französischen Sprache auf Fakten abstützen	10.06.2021 Annahme	31.12.2023	Das Anliegen wird 2023 im Rahmen der nationalen Überprüfung der Grundkompetenzen geprüft. Die Ergebnisse liegen 2024 vor.	F2

4. Stand der Bearbeitung überwiesener Motionen und Postulate ohne Anträge

In der folgenden Tabelle finden sich sämtliche Vorstösse, zu welchen kein Antrag gestellt wird. Es wird über den Bearbeitungsstand informiert.

BILDUNGS- UND KULTURDIREKTION (BKD)				
Vorstoss-Nr. Typ	Urheber (Ort / Partei) Titel	Datum Überweisung Beschluss GR	Frist Vollzug	Bearbeitungsstand <u>Begründung Antrag auf Abschreibung</u>
257-2018 M	Krähenbühl (Unterlangenegg, SVP) Für nachhaltigere, günstigere und ökologischere Lehrmittel an der Volksschule	11.09.2019 Punktweise beschlossen: Ziffer 1: Annahme Ziffer 2: Annahme Ziffer 4: Annahme	31.12.2023	Über die Umsetzung der Anliegen gemäss den Ziffern 1 und 2 wurde in der Berichterstattung Parlamentarische Vorstösse und Planungserklärungen 2020 informiert. Zur Umsetzung des Anliegens gemäss Ziffer 4: Der Regierungsrat hat umfangreiche Abklärungen zu einem allfälligen Verkauf der Beteiligung des Kantons Bern an der Schulverlag plus AG vorgenommen. Diese nahmen mehr Zeit in Anspruch als erwartet. Der Prozess konnte noch nicht abgeschlossen werden.
106-2019 M	Krähenbühl (Unterlangenegg, SVP) Kein Demozwang an Volksschulen – politische Neutralität der Schule wieder durchsetzen!	28.11.2019 Annahme	31.12.2023	Eine Information der Gemeinden erfolgt im 2024.
049-2022 M	Wildhaber (Rubigen, SP) vom 08.03.2022 Potenzial ausschöpfen: Unterstützung von Berufsleuten zur Ausbildung als Lehrperson	07.09.2022 Punktweise beschlossen: Ziffer 2: Annahme als Postulat Ziffer 3: Annahme als Postulat Ziffer 4: Annahme als Postulat	31.12.2024	Für das zweite Semester des Schuljahres 2023/2024 ist die befristete Möglichkeit eines Bildungsurlaubes für Berufsleute vorgesehen, die keinen Anspruch auf die bestehenden Ausbildungsbeiträge haben und sich berufsbegleitend zu Lehrpersonen weiterqualifizieren.
074-2022 M	Gimmel (Thun, SVP) vom 16.03.2022 MEM-Bildungszentrum 4.0 in Thun	29.11.2022 Annahme als Postulat	31.12.2024	Die Berufsreform FUTUREMEM wurde von den Verbänden um ein Jahr verschoben, von 2025 auf 2026. Die Reform ist grundsätzlicher Natur und wird neue Lernfelder und Wahloptionen beinhalten. Die Auswirkungen auf die Entwicklung der Lehrverträge und damit der Berufsschulorganisation dieser Berufe sind zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschätzbar, weshalb die Umsetzung in Angriff genommen werden soll, sobald wichtige Eckpunkte geklärt sind.
165-2022 M	FDP (Arn, Muri b. Bern) vom 05.09.2022 Durchlässigkeit im VSG anpassen	14.06.2023 Annahme als Postulat	31.12.2025	Die Möglichkeiten der Umsetzung des Anliegens werden bei der nächsten Revision des Volksschulgesetzes geprüft werden.
166-2022 M	FDP (Kohler, Spiegel) vom 05.09.2022 Stopp dem Lehrermangel! – Die Arbeitsbedingungen müssen mit griffigen Massnahmen und einem Umdenken der pädagogischen Konzepte rasch verbessert werden	29.11.2022 Annahme	31.12.2024	Zu Ziffer 1: Dass die Gemeinde verschiedene Möglichkeiten hat, die zugesprochenen Mittel für die einfachen, sonderpädagogischen Massnahmen (Lektionenpool) zu verwenden, somit auch diejenige, besondere Klassen zu bilden, ist regelmässiges Thema in den jährlichen Standortgesprächen der Schulaufsicht mit den Gemeinden. Das Anliegen gemäss Ziffer 1 wird somit laufend und situativ mit den Gemeinden umgesetzt. Ziffer 2: Mit der Änderung vom 10. Juni 2021 des Volksschulgesetzes wurde das standardisierte Abklärungsverfahren eingeführt. Dieses Verfahren bezieht sich auf die konkrete Situation und bezieht nicht nur den Bedarf des Kindes mit ein, sondern auch die Möglichkeiten der Schule(n). Mit diesem Verfahren ist sichergestellt, dass die Grenzen der integrativen Schulbildung immer wieder diskutiert und neu gefunden werden können. Das Anliegen gemäss Ziffer 2 wird somit laufend umgesetzt. Ziffer 3: Um die Arbeitsbedingungen der Lehrkräfte weiter zu verbessern, hat die Bildungs- und Kulturdirektion gemeinsam mit dem Verband Bernischer Gemeinden und den Berufs- und Personalverbänden neue Massnahmen geplant. Ein erstes Massnahmenpaket wurde mit der Änderung der Verordnung über die Anstellung der Lehrkräfte, die am 1. August 2024 in Kraft treten wird, umgesetzt. Ziffern 4 und 5: Ob und wie die Anliegen der Motion umgesetzt werden können, wird aktuell geprüft.
169-2022 M	Widmer (Bern, Grüne) vom 05.09.2022 Lehrpersonen und Kinder schützen und gleichzeitig das Lernklima verbessern: Kanton und Gemeinden gemeinsam für Luftfilter- und Luftreinigungsanlagen in schulisch und pädagogisch genutzten Räumen	29.11.2022 Punktweise beschlossen Ziffer 1: Annahme als Postulat	31.12.2024	Zusammen mit dem Verband Bernischer Gemeinden werden die Situation in den Schulen analysiert und Verbesserungen geprüft, insbesondere bei Renovationen und Neubauten.
170-2022 M	Schönenberger (Schwarzenburg, SP) vom 05.09.2022 Luftqualität in Schulräumen effektiv verbessern	29.11.2022 Annahme als Postulat	31.12.2024	Zusammen mit dem Verband Bernischer Gemeinden werden die Situation in den Schulen analysiert und Verbesserungen geprüft, insbesondere bei Renovationen und Neubauten.

190-2022 P	Die-Mitte (Bichsel, Merligen) vom 12.09.2022 Kontinuität und Planbarkeit im Lehrerberuf verbessern	08.03.2023 Punktweise beschlos- sen Ziffer 3: Annahme als Postulat Ziffer 4: Annahme als Postulat	31.12.2025	Die Arbeiten zur Prüfung des Anliegens wurden 2023 aufgenommen.
206-2022 M	Walpoth (Bern, SP) vom 14.09.2022 Reanimationsunterricht in den Schulen im Kanton Bern	08.03.2023 Punktweise beschlos- sen Ziffer 1: Annahme als Postulat	31.12.2025	Im Volksschulbereich wird zusammen mit dem Verband Bernischer Gemeinden eine Empfehlung für die Gemeinden erarbeitet (Einbezug örtlicher Samaritervereine). Auf Sekundarstufe 2 wird die Thematik im Rahmen der aktuell laufenden Reporting-Controlling-Gespräche mit den Mittelschulen angegangen.
232-2022 M	Pichard (Biel/Bienne, GLP) vom 28.11.2022 Stufenabzug für Gymnasiallehrer, die an der Sek. I ar- beiten, abschaffen	08.03.2023 Punktweise beschlos- sen Ziffer 2: Annahme als Postulat	31.12.2025	Das Anliegen wird im Rahmen der Weiterentwicklung der strategischen Handlungsfelder Lehrkräfte und Schulleitungen und im Zusammenhang mit Änderungen am Gehaltssystem geprüft.
264-2022 M	Gasser (Ostermundigen, GLP) vom 05.12.2022 Schulsozialarbeit im Kanton Bern stärken und die Mög- lichkeiten des Volksschulgesetzes zur Entlastung der Kinder- und Jugendpsychiatrie besser nutzen!	14.06.2023 Punktweise beschlos- sen Ziffer 1: Annahme Ziffer 2: Annahme als Postulat	31.12.2025	Die Möglichkeiten der Umsetzung der Anliegen werden geprüft.
266-2022 P	Widmer (Bern, Grüne) vom 05.12.2022 Gemeinsame Basis für Infrastruktur und Ausrichtung der Schul-informatik im Kanton Bern	15.06.2023 Punktweise beschlos- sen Ziffer 1: Annahme als Postulat	31.12.2025	Die Möglichkeiten der Umsetzung des Anliegens werden geprüft.
018-2023 M	Matti (Zweisimmen, Die Mitte) vom 06.03.2023 Sofortmassnahmen zur Krisenbewältigung des Lehrper- sonenmangels per Schulbeginn 2023/2024	14.06.2023 Punktweise beschlos- sen Ziffer 1: Annahme Ziffer 3: Annahme	31.12.2025	Die Möglichkeiten der Umsetzung der Anliegen werden laufend zusammen mit den Gemeinden und den Berufs- und Personalverbänden geprüft und Massnahmen soweit möglich umgesetzt.
019-2023 M	Günthör (Erlach, SVP) vom 06.03.2023 Berechnung des Sozialindex DaZ	06.12.2023 Annahme	31.12.2025	In Bearbeitung.
080-2023 M	Fisli (Meikirch, SP) vom 15.03.2023 Sockelanstellung für Schulleitungen	13.09.2023 Annahme	31.12.2025	Die Möglichkeiten der Umsetzung der Anliegen werden aktuell zusammen mit den Gemeinden und den Berufs- und Personalverbänden geprüft.
190-2023 M	Ritter (Burgdorf, GLP) vom 04.09.2023 Anrechenbarkeit der Berufserfahrung von Lehrperso- nen verbessern	06.12.2023 Annahme	31.12.2025	In Bearbeitung.

5. Planungserklärungen

In der folgenden Tabelle wird über den Stand der Umsetzung von Planungserklärungen Bericht erstattet (Status: In Bearbeitung / Erledigt).

Bei verschiedenen Planungserklärungen mit demselben Titel (gleiches Geschäft) Spalte (Punkt X) ausfüllen (Titel, Datum leer lassen)

BILDUNGS- UND KULTURDIREKTION (BKD)					
Titel	Datum	Erklärung	Kurzbeschreibung /zusammengefasst) des Gegenstandes	Bearbeitungsstand (zusammengefasst)	Status
Geschäftsbericht 2018 der Pädagogischen Hochschule Bern (PH Bern)	11.09.2019	1	Die zuständigen Organe werden beauftragt, rasch eine spürbare Verbesserung der finanziellen Situation herbeizuführen. Das finanzielle Risiko (aufgelaufenes negatives Eigenkapital in Verbindung mit den geplanten künftigen Aufwandüberschüssen) für den Kanton Bern als Eigner muss umgehend reduziert werden.	Der Regierungsrat hat im neuen Leistungsauftrag 2022-2025 an die PH Bern den vorgesehenen jährlichen Staatsbeitrag ab 2022 um 2 Mio. CHF erhöht, um besser zu gewährleisten, dass die Hochschule ihre Aufgaben mit ausgeglichenen Jahresergebnissen erfüllen kann. Ziel ist dabei auch die Stabilisierung des (negativen) Eigenkapitals der PH Bern.	Erledigt.
Geschäftsbericht 2020 der Pädagogischen Hochschule Bern (PH Bern)	08.09.2021	1	Abbau des negativen Eigenkapitals der PH Bern, um die geplanten Aufwandüberschüsse und das finanzielle Risiko durch das aufgelaufene negative Eigenkapital für den Kanton Bern als Eigner zu reduzieren.	Der Regierungsrat hat im neuen Leistungsauftrag 2022-2025 an die PH Bern den vorgesehenen jährlichen Staatsbeitrag ab 2022 um 2 Mio. CHF erhöht, um besser zu gewährleisten, dass die Hochschule ihre Aufgaben mit ausgeglichenen Jahresergebnissen erfüllen kann. Damit können Aufwandüberschüsse möglichst vermieden und das (negative) Eigenkapital der PH Bern stabilisiert werden. Die gesamte der PH Bern bei der Entlassung in die Eigene Rechnung übertragene negative Eigenkapitalposition dürfte hingegen allein durch diese Massnahme nicht in kurzer Frist abgebaut werden können.	In Bearbeitung.

6. Auflagen Kreditgeschäfte

In der folgenden Tabelle wird über den Stand der Umsetzung von Auflagen zu Kreditgeschäften Bericht erstattet (Status: In Bearbeitung / Erledigt).

BILDUNGS- UND KULTURDIREKTION (BKD)				
Titel (Geschäft)	Session	Auflage	Bearbeitungsstand (zusammengefasst)	Status
2021.BKD.18740 Zentrum Paul Klee, Instandsetzungsarbeiten 2022-2026	Sommer 2022	Der Regierungsrat kürzt ab dem nächsten Leistungsvertrag den jährlichen Betriebsbeitrag an das Zentrum Paul Klee um die Summe jener Einsparungen im Energiebereich, die sich dank der getätigten Investitionen erzielen lassen.	Der jährliche Beitrag an das Zentrum Paul Klee für die Jahre 2023-2026 wurde um CHF 30'000 reduziert. Es wird damit dem Abänderungsantrag des Grossen Rates im Zusammenhang mit den im Sommer 2022 bewilligten Instandsetzungsarbeiten entsprochen und der Beitrag um die Summe jener Einsparungen im Energiebereich gekürzt, die sich dank der getätigten Investitionen erzielen lassen. Die erwarteten Einsparungen betragen bis Ende 2026 gesamthaft CHF 120'000, was mit einer linearen Kürzung von jährlich CHF 30'000 umgesetzt wird.	Erledigt.
2023.BKD.788 Abgeltung an die Einwohnergemeinde Bern für die ihr übertragenen Aufgaben im Bereich der Denkmalpflege, jährlicher Beitrag 2024–2027. Ausgabenbewilligung, neue wiederkehrende Ausgabe. Verpflichtungskredit (Objektkredit)	Herbst 2023	Zustimmung mit der Auflage, dass die Stadt Bern die aktuellen und künftigen Richtlinien KDP im Hinblick auf die Energiewende auf den Inventarobjekten nicht strenger auslegt als der Kanton.	Die Richtlinien des Regierungsrats «Baubewilligungsfreie Anlagen zur Gewinnung erneuerbaren Energien» gelten kantonsweit. Ihre Umsetzung wird in den Austauschsitzen zwischen der kantonalen und der städtischen Denkmalpflege regelmässig thematisiert und miteinander abgeglichen.	Erledigt.